

PROTOKOLL

Über die Jahresmitgliederversammlung der Tennisabteilung Blau-Weiß DJK Schinkel e.V.
am 24. Februar 2010 im Clubhaus, Gretescher Weg 75, um 19.30 Uhr.

1. Abteilungsleiter Hartmut Oelmann eröffnete die Versammlung und begrüßte die 9 (!) anwesenden Mitglieder. Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig ist. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung lagen nicht vor.
2. Das **Protokoll** der letzten Jahresmitgliederversammlung vom 02. April 2009 wurde akzeptiert, und eine Verlesung wurde nicht gewünscht.
3. Anschließend trug Hartmut Oelmann seinen **Rechenschaftsbericht vor**.
Der Mitgliederstand beträgt z.Zt. 220 Mitglieder, was eine leichte Erhöhung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Jedoch sollten auch weiterhin alle Anstrengungen gemacht werden, um neue Mitglieder zu werben, denn nur so kann eine gewisse finanzielle Freiheit erhalten werden, die es gestattet, auch einmal eine Verbesserung der Anlage, eine größere Anschaffung oder auch Vorsorge für die Zukunft zu tätigen. Unser Verein mit 7 Plätzen könnte gut 50 zusätzlichen Tennisspielern eine sportliche Heimat bieten!

Hartmut erläuterte dann kurz das Konzept der Vorstandsarbeit der Tennisabteilung, die auf folgenden Elementen aufbaut:

- **Jugendarbeit** (siehe auch Bericht der Jugendwartin Anja Wuttke im Anschluss)
- **Sportlicher Bereich, Turnierspieler** (Bericht des Sportwartes Jürgen Buchweitz)
- **Hobby- und Freizeitspieler , Bouleanlage**
- **Rahmenprogramm** (Saisonöffnung und - abschluss, Sommerfest, Wanderung, Vereinsturniere und- meisterschaften, u.s.w.)
- **Ansprechende Anlage, gut präparierte Plätze, Clubhaus, Bewirtung**

Besonderes Augenmerk soll auf die **Bewirtung und die Nutzung unseres Clubraumes** gelegt werden, um hier eine deutliche Verbesserung gegenüber den Verhältnissen in 2009 herbeizuführen:

- Der Clubraum soll täglich ab 16.00 Uhr von den Mitarbeitern der Gaststätte geöffnet und abends wieder verschlossen werden. Zusätzlich können auf Anfrage Schlüssel an die Leiter einzelner Gruppierungen ausgegeben werden.
- Eine Wechselsprechanlage von der Terrasse zur Gaststättentheke wird installiert. Diese soll die Kommunikation mit der Gaststätte erleichtern. Die Beleuchtung der Terrasse wird optimiert.
- Ein Getränkeautomat soll im Flur des Clubhauses aufgestellt werden, um eine Getränkeversorgung auch außerhalb der Geschäftszeiten der Gaststätte zu gewährleisten.
- Der Clubraum soll während der Sommersaison nicht anderweitig genutzt werden
- Der Clubraum wird in der Saison werktäglich von der Reinigungskraft des Vereins gesäubert.

Hartmut machte eindringlich darauf aufmerksam, dass bei diesem geplanten Konzept die Mithilfe, die Verantwortung und die Wachsamkeit aller Mitglieder unabdingbar sind, um Schäden und unnötige Verschmutzungen zu vermeiden.

Des weiteren ging Hartmut auf die gegenwärtige Finanzsituation der Tennisabteilung ein. Wie der Bericht der Kassenwartin (s. Pkt. 4 der Tagesordnung) zeigen wird, konnte wegen der Nichtbelastung durch Platzwartkosten und wegen der Abgabe der Tennismitglieder für „Nicht geleistete Arbeitsstunden“ ein positives Etergebnis erzielt werden. Von einer ursprünglich geplanten Erhöhung dieser Abgabe (s. Protokoll der JHV von 2009) soll nun abgesehen werden, da der Hauptverein, auch wegen drastisch gesenkter Zuschüsse von Stadt und Land, eine generelle, inflationsbedingte Beitragserhöhung vorschlagen wird (siehe dazu weiter unten: Die wichtigsten Ergebnisse der Jahreshauptversammlung vom 12.03.2010).

Bezüglich der Tennishalle hat der geschäftsführende Vorstand des Gesamtvereins definitiv von seinen Kaufabsichten Abstand genommen. Ein privater Investor will augenscheinlich die Halle erwerben und als Tennishalle weiterbetreiben, was der Vorstand der Tennisabteilung ausdrücklich begrüßt. Dann hat Hartmut noch einmal auf die **Platzordnung** aufmerksam gemacht, hier besonders auf die Beachtung der **Gastspielerregelung** und die zwingende Verwendung der **Steckkarten**. Neue Mitglieder erhalten Steckkarten und eine Ausfertigung der Platzordnung vom Sportwart Jürgen Buchweitz. Auch appellierte Hartmut noch einmal an die Mitglieder, für **Ordnung und Sauberkeit** auf den Plätzen

und besonders auf der Terrasse zu sorgen (Stühle und Tische ordentlich hinterlassen, Kissen wegräumen, nicht mit Rotgrandschuhen ins Clubhaus, Linien Fegen, u.s.w.)

Der Vorschlag von Hartmut, die **Gastspielergebühr** von 5.- auf 6.- €pro Stunde und Gastspieler zu erhöhen, wurde einstimmig angenommen.

Hartmut sprach zum Abschluss allen Vorstandskollegen für die tatkräftige und konstruktive Mitarbeit seinen Dank aus und beschloss damit den Bericht des Abteilungsleiters.

Anschließend erstatteten die **Jugendwartin Anja Wuttke** und der **Sportwart Jürgen Buchweitz** ihre Berichte, die weiter unten beigelegt sind.

4. **Kassenwartin Anita Wissel** legte dann ihren **Kassenbericht** für das Jahr 2009 vor. Danach stehen Einnahmen in Höhe von 16.753,30 €Ausgaben in Höhe von 15.626,69 €gegenüber. Der Überschuss in Höhe von 1.126,61 €kann nun endlich für wichtige Anschaffungen verwendet werden.
5. Die **Kassenprüfer Peter Hahn und Ingo Keck** bescheinigten der Kassenwartin einwandfreie Kassenführung .
6. Anschließend wurde **Kai Willrich als Versammlungsleiter** gewählt. Auf seinen Vorschlag hin wurde dem Vorstand einstimmig bei 1 Enthaltung Entlastung erteilt.
7. Kai schlug daraufhin vor, Hartmut Oelmann erneut zum Vorsitzenden der Tennisabteilung zu wählen. Hartmut entgegnete daraufhin, dass er, um einen notwendigen Generationswechsel einzuleiten, lieber als Stellvertreter antreten würde und schlug seinerseits Wolfram von Destinon als neuen Abteilungsleiter vor. Wolfram bat darum, noch ein Jahr als Stellvertreter fungieren zu können, um dann im nächsten Jahr für den Vorsitz zu kandidieren. Unter dieser Bedingung stellte sich Hartmut zur Wahl des Abteilungsleiters für 2010 und wurde bei 1 Enthaltung gewählt. Daraufhin übernahm Hartmut wieder die Versammlungsleitung und schlug vor, die bisherigen Vorstandsmitglieder in Blockwahl zu wählen. Da sich Klaus-Peter Wanzek nicht wieder als Anlagenwart zur Wahl gestellt hatte, bleibt diese Funktion im neuen Vorstand b.a.w. vakant . Die Wahl erfolgte einstimmig, so dass **der neue Vorstand** sich wie folgt zusammensetzt:
Abteilungsleiter **Hartmut Oelmann**, stellvertretender Abt.leiter **Wolfram von Destinon**, Sportwart **Jürgen Buchweitz**, Jugendwartin **Anja Wuttke**, Kassenwartin **Anita Wissel**.
Als Kassenprüfer wurden **Peter Hahn** und **Ingo Keck** einstimmig gewählt.
8. Verschiedenes
 - 8.1 Blau-Weiss-Mitglieder können für 16.- €Monat das Fitness-Studio „Pro Aktiv“ beim TSG Burg Gretesch nutzen.
 - 8.2 Schließlich machte Hartmut auf **die ersten Termine** für 2010 aufmerksam:
 - **Arbeitsdienste zur Platzerneuerung** am 13. März, am 20. März und am 27. März.
Am Samstag ,10. April, wird noch ein Arbeitsdienst stattfinden.
 - **Saisonöffnung** am Samstag 17. April ab 19.30 (Fete mit Musik und Tanz).
 - **„Deutschland spielt Tennis“ (Tag der offenen Tür)** am Samstag 24. April.

Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorlagen, dankte Hartmut den Anwesenden und schloss die Veranstaltung gegen 21.45 Uhr.

Hier, außerhalb des Protokolls, einige der wichtigsten **Ergebnisse der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins** vom 12.03.2010 :

- Unser Verein Blau-Weiss DJK Schinkel hat die letzte Hypothek abgelöst und ist nun schuldenfrei.
- Der beabsichtigte Kauf der Tennishalle ist aus finanziellen Gründen endgültig ad acta gelegt.
- Es wurde eine inflationsbedingte Beitragsanpassung, die nach 5 Jahren nicht mehr zu umgehen ist, beschlossen. Die Tennisbeiträge sind dann wie folgt (in €/Jahr): Jugendliche/Schüler 115.-, Erwachsene 190.-, Ehepaare 280.-, Familien 335.-, Passiv u. Boule 60.- .
- Mitglieder, deren Beitragszahlung per Rechnung angemahnt werden muss, werden in Zukunft mit

- 5.- €Bearbeitungsgebühr belastet.
- Mitglieder, die Ihren Beitrag mehr als 1 Jahr schulden, werden vom Sportbetrieb ausgeschlossen.
 - Bei den Vorstandswahlen sind die bisherigen Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt worden.

Hartmut Oelmann